

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Möller (LINKE)**

vom 10. April 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2014) und **Antwort**

Ausgaben für die Kinder und Jugendarbeit in Berlin – Gesamtbilanz 2013

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch waren im Jahre 2013 die Ausgaben der Berliner Bezirke und des Senats für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII (bitte Ausgaben bezirklich aufschlüsseln und Ausgaben der Hauptverwaltung gesondert darstellen)?

Zu 1.:

Bezirke / Hauptverwaltung (Werte in T€)	Kosten 2013 (erweiterte Teilkosten)
Mitte	9.714,7
Friedrichshain-Kreuzberg	6.810,4
Pankow	9.912,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	4.484,0
Spandau	5.088,2
Steglitz-Zehlendorf	5.264,9
Tempelhof-Schöneberg	7.256,7
Neukölln	7.336,3
Treptow-Köpenick	5.859,1
Marzahn-Hellersdorf	5.851,8
Lichtenberg	6.267,9
Reinickendorf	5.343,9
Bezirke gesamt	79.190,1
Hauptverwaltung	14.647,6
Hauptverwaltung und Bezirke gesamt	95.004,1

Aus der vorstehenden Tabelle sind die Kosten 2013 für die Kinder- und Jugendarbeit zu entnehmen, die zum einen in der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) in den Bezirken über die Produkte „Allgemeine Kinder- und Jugendförderung“ und „Erholungs- und Reisemaßnahmen“ im Bereich des Jugendamts abgebildet werden sowie zum anderen in der KLR der Hauptverwaltung über die Produkte Jugendarbeit-Jugendbildung, Jugendarbeit-Förderung der Jugendfreizeit, Jugendverbände, Programm Jugendarbeit an Schulen. Darin enthalten sind die der Hauptverwaltung zugeordneten DKL-B-Mittel.

2. In welchem Verhältnis standen in den Berliner Bezirken im Jahr 2013 die tatsächlichen Ausgaben für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit zum gesetzlichen Anspruch nach § 45 (2) des Berliner Ausführungsgesetzes zum SGB VIII (AG/KJHG), wonach mindestens 10 % der Jugendhilfeausgaben für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit aufgewendet werden sollen (bitte prozentualen Soll/Ist-Vergleich für Berlin insgesamt und die einzelnen Berliner Bezirke darstellen)?

Zu 2.: Die für die Jugendarbeit in Berlin insgesamt bereitgestellten Mittel gehen deutlich über die zur Frage 1 ausgewerteten Kosten hinaus. Die Bildung einer Relation zwischen diesen Kosten und den gesamten Jugendhilfeausgaben wäre daher mit Blick auf den Inhalt der Frage immer unvollständig und macht vor diesem Hintergrund keinen Sinn.

3. In welchem Verhältnis standen die unter 1. erfragten Ausgaben in den einzelnen Bezirken zur jeweiligen Zuweisung für 2013 für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (bitte bezirklich aufschlüsseln)?

Zu 3.: Die Angaben sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Bezirk (Werte in T€)	Budget 2013	Kosten 2013 (erweiterte Teilkosten)	Budget-Über-/ unterschreitung
Mitte	9.717,5	9.714,7	- 0,0 %
Friedrichshain-Kreuzberg	8.855,4	6.810,4	- 23,1 %
Pankow	9.375,9	9.912,3	+ 5,7 %
Charlottenburg-Wilmersdorf	5.069,9	4.484,0	- 11,6 %
Spandau	5.021,8	5.088,2	+ 1,3 %
Steglitz-Zehlendorf	5.065,6	5.264,9	+ 3,9 %
Tempelhof-Schöneberg	6.863,6	7.256,7	+ 5,7 %
Neukölln	7.746,7	7.336,3	- 5,3 %
Treptow-Köpenick	5.977,6	5.859,1	- 2,0 %
Marzahn-Hellersdorf	6.453,3	5.851,8	- 9,3 %
Lichtenberg	6.210,8	6.267,9	+ 0,9 %
Reinickendorf	5.624,6	5.343,9	- 5,0 %
GESAMT	81.982,7	79.190,1	- 3,4 %

4. Wie haben sich in den Bezirken die jeweilige Zahl der Angebotsstunden und die Preise pro Angebotsstunde im Durchschnitt der Bezirke insgesamt und bezogen auf die einzelnen Bezirke seit 2005 entwickelt und wie hoch waren die Zahlen der Angebotsstunden und der Stückkosten für die Kinder- und Jugendarbeit im Jahre 2013 (bitte bezirklich aufschlüsseln)?

Zu 4.: Die gewünschten Angaben sind aus der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen. Hierzu erfolgen folgende Hinweise:

- Die Darstellung der Preise pro Angebotsstunde erfolgt erst ab 2008, da ab diesem Zeitpunkt das (sog.) Budgetierungsobjekt B0103 „Allgemeine Kinder- und Jugendförderung“ vorliegt und somit eine Zeitreihenanalyse ermöglicht. Für die Zahl der Angebotsstunden erfolgt die Darstellung ab 2005.
- Da der Prozess der Plausibilisierung von Mengen- und Stückkosten-Daten für das Jahr 2013 noch nicht abgeschlossen ist, endet die Darstellung mit dem Jahr 2012.
- Die zugrunde liegenden Produkte „Allgemeine Kinder- und Jugendförderung“ und „Erholungs- und Reisemaßnahmen“, die in den Bezirken die Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII abbilden, haben unterschiedliche Bezugsgrößen („Angebotsstunden“ bzw. „Teilnehmertage“). Deshalb wurden hier die Mengen mit Stückkosten in getrennten Tabellen gegenübergestellt.

Insgesamt ist zu erkennen, dass die in der KLR ausgewiesenen Angebotsstunden der „Allgemeinen Kinder- und Jugendförderung“ bis 2010 kontinuierlich gestiegen sind und sich seitdem annähernd auf diesem Niveau bewegen.

5. Welche Auswirkungen hat es auf die Kosten pro Angebotsstunde Kinder- und Jugendarbeit im zwischenbezirklichen „Wettbewerb“, wenn Bezirke die Leistungserbringung zunehmend an freie Träger übertragen und bei der Leistungserbringung einen hohen Anteil an ehrenamtlicher Arbeit einfordern? Wie wirkt sich dies auf den Berliner Angebotspreis insgesamt und das ganze System der für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehenden Mittel aus? Ist die auf diese Weise verstärkte Wirkung einer „Abwärtsspirale“ beabsichtigt (s. auch Vorlage an den UA Bezirke Bez 0056B)?

Zu 5.: Mit der korrekten Erfassung und Berücksichtigung der ehrenamtlichen Arbeit im System der KLR und Budgetberechnung befasst sich derzeit die „Arbeitsgruppe zur Finanzierungssystematik in der Kinder- und Jugendarbeit“. Dessen ungeachtet kann allgemein festgestellt werden, dass die Leistungserbringung durch freie Träger im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung für das Land Berlin regelmäßig günstiger als die Leistungserbringung durch kommunale Einrichtungen ist (vgl. u.a. Broschüre "Was kostet wo wie viel?"). Hierfür ist jedoch eine Vielzahl von Gründen ausschlaggebend.

Die Übertragung der Leistungserbringung an freie Träger hat im Ergebnis eine Erhöhung der Wirtschaftlichkeit zur Folge, was vom Budgetierungsverfahren anreizend unterstützt wird. Diese "Aufwärtsspirale der Effizienz" ist beabsichtigt und zu begrüßen, da die mit der Übertragung verbundenen Einsparungen nicht zu Leistungseinschränkungen für die Bürgerinnen- und Bürger führen und die freigesetzten Mittel entweder in anderen Bereichen oder zur Haushaltskonsolidierung eingesetzt werden können.

6. Wie haben sich die Gesamtausgaben des Landes Berlin und der Bezirke für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Vergleich zur Zuweisungssumme seit 2005 entwickelt und wie bewertet der Senat diese Entwicklung (bitte die jährliche Zuweisungssumme im Verhältnis zu den konkreten Gesamtausgaben insgesamt und für die einzelnen Bezirke darstellen)?

Zu 6.: Die Entwicklung der Ausgaben für die Kinder- und Jugendarbeit im Vergleich zur Zuweisung ist der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen. Hierzu erfolgen folgende Hinweise:

- Die gewünschte Darstellung erfolgt erst ab 2008, da erst ab diesem Zeitpunkt die entsprechenden Produkte in unverändertem Zuschnitt vorliegen.
- Die Zuweisungen sind bis 2009 nicht mit den erweiterten Teilkosten vergleichbar, weil bis 2009 die kalkulatorischen Kosten nicht in den Zuweisungen enthalten waren.
- Eine Produktbudgetierung findet nur in den Bezirken statt. Deshalb können die Ausgaben der Hauptverwaltung nicht in das Verhältnis zur Zuweisung gesetzt werden.

Die Zeitreihe lässt erkennen, dass in allen (für einen Vergleich möglichen) Jahren die Zuweisung insgesamt über den jeweiligen erweiterten Teilkosten liegt.

Die mit der Übertragung der Leistungserbringung an freie Träger verbundene Effizienzverbesserung hat auch zur Folge, dass die Gesamtkosten im Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendförderung sinken. Dieser kostenmäßige Effekt ist logisch und gewünscht, zumal die Übertragung selbst nicht zu Angebotseinschränkungen führt (vgl. Antwort zu Frage 4 und 5). Kostensenkend hat sich außerdem die Entwicklung des mittleren Kreditzinsatzes im Vergleichszeitraum ausgewirkt, der für die Ermittlung der kalkulatorischen Gebäudekosten herangezogen wird (2008 = 4,36%, 2013 = 1,28 %).

7. Was gedenkt der Senat kurz- und mittelfristig zu tun, um die Finanzierung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII auch angesichts der Bevölkerungsdynamik und neuer Anforderungen an die allgemeine Förderung und Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe zu sichern und auch zukünftig zu gewährleisten?

Zu 7.: Hierüber wird im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans 2016/17 und des darin enthaltenen Bezirkssplafonds zu entscheiden sein. Dabei wird der Senat auch übergeordnete Zielvorstellungen, die Einnahmemöglichkeiten der Bezirke sowie die Deckungsmöglichkeiten des Gesamthaushaltes berücksichtigen.

Berlin, den 28. April 2014

In Vertretung

.....

Klaus Feiler

Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Apr. 2014)

Anlage 1 zur schriftlichen Anfrage 17 / 13666

Budgetierungsobjekt B0103 "Allgemeine Kinder- und Jugendförderung"
- Bezugsgröße "Angebotsstunden" -

Haushalts-jahr	Produkt-Daten	Mitte	Friedrichs-hain-Kreuzberg	Pankow	Charlotten-burg-Wilmers-dorf	Spandau	Steglitz-Zehlendor-f	Tempel-hof-Schöne-berg	Neukölln	Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellers-dorf	Lichten-berg	Reinicken-dorf	Bezirke gesamt
2005	Angebotsstunden	223.322	178.712	221.409	109.081	99.169	136.634	129.152	157.668	136.061	183.521	157.076	150.361	1.882.166
2006	Angebotsstunden	239.293	176.715	225.019	111.731	95.695	125.959	132.519	161.407	148.980	194.026	165.830	136.252	1.913.426
2007	Angebotsstunden	274.066	184.444	216.901	113.738	79.405	115.313	162.196	166.577	159.140	177.080	164.640	149.502	1.963.002
2008	Angebotsstunden	271.848	187.784	225.146	102.070	120.440	117.448	163.264	187.627	162.266	167.001	166.249	143.636	2.014.779
	Stückkosten / Median	41,55	45,90	46,86	54,13	44,16	46,91	43,69	47,14	44,95	45,80	40,45	46,57	45,85
2009	Angebotsstunden	287.670	198.142	229.458	111.345	111.759	121.057	166.805	187.936	152.603	161.798	160.429	135.218	2.024.220
	Stückkosten / Median	39,40	45,07	44,46	49,19	46,50	43,82	45,88	47,92	49,87	46,03	40,59	44,12	45,48
2010	Angebotsstunden	257.331	209.563	230.690	96.444	123.305	125.366	162.529	205.325	149.868	174.069	162.220	129.074	2.025.784
	Stückkosten / Median	39,55	33,04	44,17	46,46	42,48	42,05	44,50	37,53	48,90	41,03	40,18	41,52	41,78
2011	Angebotsstunden	238.026	231.877	244.268	80.159	118.832	127.750	159.340	194.997	156.906	166.967	161.532	134.723	2.015.377
	Stückkosten / Median	37,73	27,81	41,16	48,36	43,00	39,32	42,67	40,31	42,92	39,90	40,07	39,49	40,19
2012	Angebotsstunden	246.211	212.462	247.953	81.046	118.010	127.716	154.923	167.210	180.159	161.246	171.115	127.533	1.995.584
	Stückkosten / Median	37,62	31,96	40,83	51,32	44,18	39,45	45,23	44,41	35,19	40,91	38,48	41,36	40,87

Produkt 78404 "Erholungs- und Reisemaßnahmen, intern. Begegnungen, auch durch freie Träger"
- Bezugsgröße "Teilnehmertage" -

Haushalts-jahr	Produkt-Daten	Mitte	Friedrichs-hain-Kreuzberg	Pankow	Charlotten-burg-Wilmers-dorf	Spandau	Steglitz-Zehlendor-f	Tempel-hof-Schöne-berg	Neukölln	Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellers-dorf	Lichten-berg	Reinicken-dorf	Bezirke gesamt
2005	Teinehmertage	20.067	5.444	5.563	18.013	7.122	4.538	8.766	6.244	1.742	5.343	6.328	6.286	95.456
2006	Teinehmertage	14.650	5.339	5.592	18.236	7.727	4.095	8.427	8.935	2.269	3.347	6.743	5.772	91.132
2007	Teinehmertage	13.964	4.993	5.637	25.348	7.664	5.201	7.108	7.229	1.815	5.549	5.978	6.672	97.158
2008	Teinehmertage	13.010	5.020	5.989	11.868	4.372	4.578	15.884	8.904	1.310	4.964	4.640	4.300	84.839
	Stückkosten / Median	37,17	28,31	37,96	43,70	38,62	30,50	22,45	20,51	88,98	39,20	20,49	64,67	37,56
2009	Teinehmertage	15.601	5.436	5.433	15.618	4.563	3.405	18.496	5.704	1.830	6.302	387	16.283	99.058
	Stückkosten / Median	35,48	33,39	31,10	51,38	27,96	31,57	22,13	34,28	41,87	38,33	195,37	33,17	33,83
2010	Teinehmertage	15.814	5.380	5.876	14.465	5.490	3.315	21.494	2.143	3.278	6.466	3.619	10.991	98.331
	Stückkosten / Median	38,75	30,12	35,73	33,97	25,23	34,74	15,78	51,75	37,79	29,03	22,61	37,44	34,36
2011	Teinehmertage	17.875	3.293	5.542	10.778	6.453	1.711	20.249	2.349	2.010	3.767	3.268	11.186	88.481
	Stückkosten / Median	32,77	55,40	45,11	41,37	22,08	26,93	14,79	43,12	47,53	38,04	27,18	23,39	35,41
2012	Teinehmertage	12.766	2.880	3.236	12.733	9.954	5.671	19.849	843	2.832	6.303	1.022	11.034	89.123
	Stückkosten / Median	20,53	57,88	61,47	28,57	16,97	28,41	15,36	64,44	34,65	33,59	45,61	33,58	33,58

Anlage 2 zur schriftlichen Anfrage 17 / 13666

Produkte „Allgemeine Kinder- und Jugendförderung“ und „Erholungs- und Reisemaßnahmen“ im Bereich des Jugendamts sowie die Ausgaben der Hauptverwaltung nach § 11 SGB VIII

Haushalt s-jahr	Produkt-Daten	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlotten- burg- Wilmers- dorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempel- hof- Schöne- berg	Neukölln	Treptow- Köpenick	Marzahn- Hellers- dorf	Lichten- berg	Reinicken- dorf	Bezirke gesamt	Haupt- verwal- tung
2008	zugew. Budget (T€)	9.225,2	6.089,2	8.222,5	4.768,5	4.886,0	4.928,2	5.969,6	6.978,2	5.556,2	6.510,2	6.350,9	5.256,2	74.740,8	
	erw. Teilkosten (T€)	11.779,4	8.762,2	10.777,5	6.043,5	5.487,0	5.648,7	7.489,4	9.026,8	7.411,2	7.843,8	6.819,2	6.967,9	94.056,6	17.768,2
	Budget-Überschreitung	Zuweisungen bis 2009 nicht mit den erweiterten Teilkosten vergleichbar, weil die kalkulatorischen Kosten nicht in den Zuweisungen enthalten waren.													
2009	zugew. Budget (T€)	10.067,5	5.985,9	7.703,1	5.106,0	4.473,7	4.444,0	6.129,3	6.839,1	5.467,0	5.761,0	6.190,8	5.726,3	73.893,7	
	erw. Teilkosten (T€)	11.886,9	9.111,3	10.369,7	6.279,3	5.324,5	5.412,1	8.063,0	9.202,3	7.687,1	7.688,6	6.587,4	6.505,4	94.117,6	17.996,5
	Budget-Überschreitung	Zuweisungen bis 2009 nicht mit den erweiterten Teilkosten vergleichbar, weil die kalkulatorischen Kosten nicht in den Zuweisungen enthalten waren.													
2010	zugew. Budget (T€)	12.679,5	8.624,3	10.325,7	5.234,8	5.699,0	5.463,0	7.914,9	8.793,8	7.337,7	7.711,6	7.644,8	6.631,5	94.060,5	
	erw. Teilkosten (T€)	10.789,6	7.085,8	10.398,7	4.972,6	5.377,1	5.386,8	7.571,5	7.815,9	7.453,1	7.329,6	6.599,6	5.770,5	86.550,7	17.563,6
	Budget-Überschreitung	- 14,9 %	- 17,8 %	+ 0,7 %	- 5,0 %	- 5,6 %	- 1,4 %	- 4,3 %	- 11,1 %	+ 1,6 %	- 5,0 %	- 13,7 %	- 13,0 %	- 8,0 %	
2011	zugew. Budget (T€)	13.271,4	8.963,3	10.330,9	5.712,2	5.552,9	5.526,1	8.065,3	8.607,9	6.814,4	7.426,2	7.128,0	6.588,6	93.987,2	
	erw. Teilkosten (T€)	9.567,6	6.631,3	10.304,4	4.322,1	5.252,8	5.069,0	7.098,9	7.962,3	6.830,4	6.805,2	6.561,2	5.581,2	81.986,4	14.647,6
	Budget-Überschreitung	- 27,9 %	- 26,0 %	- 0,3 %	- 24,3 %	- 5,4 %	- 8,3 %	- 12,0 %	- 7,5 %	+ 0,2 %	- 8,4 %	- 8,0 %	- 15,3 %	- 12,8 %	
2012	zugew. Budget (T€)	10.995,5	8.661,3	9.509,3	5.353,9	5.280,2	5.272,3	7.174,0	8.516,8	6.157,5	7.267,6	6.678,0	5.681,6	86.547,9	
	erw. Teilkosten (T€)	9.524,1	6.956,3	10.322,0	4.522,8	5.382,2	5.199,8	7.311,6	7.479,3	6.438,2	6.808,5	6.630,8	5.645,9	82.221,5	14.978,6
	Budget-Überschreitung	- 13,4 %	- 19,7 %	+ 8,5 %	- 15,5 %	+ 1,9 %	- 1,4 %	+ 1,9 %	- 12,2 %	+ 4,6 %	- 6,3 %	- 0,7 %	- 0,6 %	- 5,0 %	
2013	zugew. Budget (T€)	9.717,5	8.855,4	9.375,9	5.069,9	5.021,8	5.065,6	6.863,6	7.746,7	5.977,6	6.453,3	6.210,8	5.624,6	81.982,7	
	erw. Teilkosten (T€)	9.714,7	6.810,4	9.912,3	4.484,0	5.088,2	5.264,9	7.256,7	7.336,3	5.859,1	5.851,8	6.267,9	5.343,9	79.190,1	15.814,0
	Budget-Überschreitung	- 0,0 %	- 23,1 %	+ 5,7 %	- 11,6 %	+ 1,3 %	+ 3,9 %	+ 5,7 %	- 5,3 %	- 2,0 %	- 9,3 %	+ 0,9 %	- 5,0 %	- 3,4 %	